

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zweites Kapitel.

Die Auflösung der dualistischen Reichsidee.

Erster Abschnitt:

Der Wandel der tatsächlichen Voraussetzungen.

Der deutschmagyarische Doppelstaat an der Donau schien bis zum Jahre 1897, bis zu den Ministerien Badeni-Banffy ganz Europa und allen Bewohnern unerschütterlich. Nach 30 Jahren des glücklichsten Bestandes bricht plötzlich ein Jahrzehnt ebenso unerwarteter wie furchtbarer Krisen herein, die nicht nur diese Reichsform, sondern das Reich selbst aufzulösen drohen. Dieser jähe Umschlag muß unverstanden bleiben, wenn man nur die Oberfläche der staatsrechtlichen Ereignisse sieht; erst eine Darstellung der Evolution der Klassen und Nationen in beiden Ländern, eine Untersuchung der ethnischen, ökonomischen und sozialen Verschiebungen wird uns das merkwürdige Resultat der Epoche klar werden lassen. Wie kommt es, daß der Dualismus zerstört ist, der österreichische Reichsrat sich nach langjähriger Agonie erneuert und demokratisiert, das ungarische Parlament aber von seiner stolzen Höhe plötzlich herabstürzt und beinahe in Nichts zusammenbricht? Die Ursachen dieses Umschlagens gilt es nun aufzuzeigen und die Rückwirkung desselben auf die gemeinsamen Institutionen nachzuweisen.